

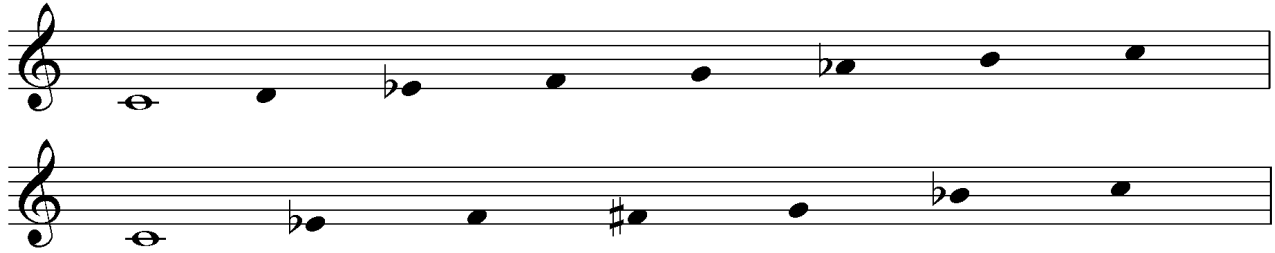
Hochschule für Musik Würzburg  
Eignungsprüfung Musiktheorie Jazz  
- Beispielaufgaben -

Prüfungsteil I: Gehörbildung Jazz

- 1) Dreiklänge: Notieren Sie die sukzessiv gespielten Akkordtöne. Der erste Ton ist gegeben.



- 2) Skalen: Notieren Sie die Skala als aufsteigende Tonfolge. Der erste Ton ist gegeben.



- 3) Melodiediktat: Notieren Sie die diatonische Melodie mit einem beliebigen konstanten Notenwert. Der erste Ton ist gegeben.



- 4) Vierklänge simultan: Ergänzen Sie den gegebenen Grundton so, dass ein vollständiges, dem Klang entsprechendes Akkordsymbol entsteht.

$E^b\Delta$	$D^7$	$C^\circ$	$A-\Delta$	$G\#-7$	$C\#^{\circ 7}$
-------------	-------	-----------	------------	---------	-----------------

Gegeben ist jeweils lediglich der Grundton als Buchstabe. Die Aufgabe besteht darin, diesen zu einem Akkordsymbol zu erweitern. Akkorde sind nicht auszunotieren.

- 5) Changes: Notieren Sie die Akkordfolge in Akkordsymbolen. Der Grundton des ersten Akkordes ist gegeben.

$C-7$	$F^7$	$B^b\Delta$	$G^7$
-------	-------	-------------	-------

Gegeben ist lediglich der Grundton des ersten Akkordes als Buchstabe. Die Akkorde sind nicht auszunotieren.

- 6) Rhythmusdiktat: Notieren Sie nach dem eingespielten Hörbeispiel den Rhythmus der Bläser-Section unabhängig vom melodischen und harmonischen Verlauf. Die ersten beiden Impulse sind vorgegeben.

swing

## Prüfungsteil II: Allgemeine Musiklehre Jazz

1) Notieren Sie die Note, die zum gegebenen Grundton das angegebene Intervall bildet:

verminderte Quinte      kleine None      übermäßige Undezime      große Septime

2) Notieren Sie den Namen des gegebenen Intervalls (genauer Name mit Feinbestimmung = groß/klein, vermindert/übermäßig, rein):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3) Kreuzen Sie diejenigen Noten an, die bei temperierter Stimmung akustisch gleichklingend zum ersten Takt sind:

4) Notieren Sie folgende Tonleitern vom Grundton aufsteigend:

F harmonisch moll

D melodisch moll

5) Notieren Sie die Generalvorzeichen der angegebenen Tonart (in der korrekten Reihenfolge):

Ab dur      F# natürlich moll      G dorisch      A mixolydisch

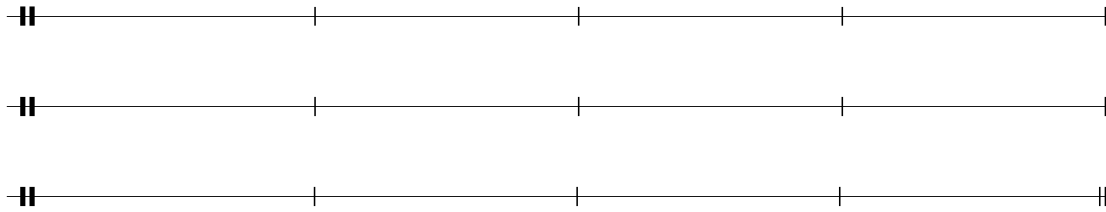
6) Notieren Sie  
 - zum gegebenen Vierklang das Akkordsymbol sowie die Stufenbezeichnung (bezogen auf die Dur-Tonart, die zur jeweiligen Vorzeichnung paßt):  
 - zur gegebenen Stufe (bezogen auf die Natürlich Moll-Tonart, die zur jeweiligen Vorzeichnung paßt,) den Vierklang in Noten und als Akkordsymbol:

Akkordsymbol: \_\_\_\_\_

Stufensymbol: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_      III      VI

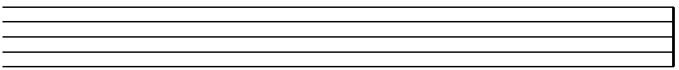
7) Skizzieren Sie in Akkordsymbolen eine gängige harmonische Form eines Blues in F:



8) Die folgende Melodie soll klingen: 

Transponieren Sie das Notenbild so, daß eine geeignete Stimme entsteht für

- Klarinette 

- Gitarre 

9) Ergänzen Sie jeweils eine Note oder Pause, damit die Takte vollständig sind:



10) Nennen Sie 3 Protagonisten der Jazzhistorie und geben Sie jeweils das Instrument (ggfs. „Singer“) an, mit dem die Person bekannt geworden ist:

	<u>Name</u>	<u>Instrument</u>
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____

Die Prüfungsaufgaben werden aus folgendem Themenkatalog ausgewählt:

- Intervalle im Zwei-Oktavraum
- enharmonische Notation
- Tonleitern: dur, natürlich/harmonisch/melodisch moll, Blues-Scale
- Tonartvorzeichnungen
- leitereigene Vierklänge in dur und natürlich moll - Akkordsymbol/Stufensymbol
- Blues-Changes
- Transposition einer kurzen Melodie für Trompete, Flügelhorn, Posaune, Altsaxofon, Tenorsaxofon, Baritonsaxofon, Klarinette, Gitarre, Kontrabass o.a.
- Takte rhythmisch vervollständigen, verschiedene Taktarten
- Grundkenntnisse aus dem Bereich der Jazzgeschichte